



Submissionsstatistik 2018

Gemäss GATT/WTO-Übereinkommen und Binnenmarktgesetz im Kanton Graubünden erteilte Aufträge

I. Einleitung

Mit Wirkung ab 1. Januar 1996 ist die Schweiz dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) beigetreten. Der Kanton Graubünden hat für seinen Bereich dieses Übereinkommen mit dem Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) sowie mit den kantonalen Submissionsbestimmungen (SubG und SubV) umgesetzt. Mit Unterzeichnung des GATT/WTO-Übereinkommens haben sich die Vertragsstaaten unter anderem auch verpflichtet, über die vergebenen Aufträge, die über den sogenannten GATT-Schwellenwerten liegen, Statistik zu führen (Art. XIX Ziff. 5 GPA, Art. 4 Abs. 2 lit. e IVöB). Diese Angaben sollen einen Einblick geben, in welchem Ausmass die geltenden Wettbewerbsregeln in der Praxis zur Anwendung gelangen.

In den im Jahre 2004 revidierten kantonalen Submissionsbestimmungen wurde die erwähnte Statistikpflicht gesetzlich geregelt. Art. 34 SubG verpflichtet die dem Vergaberecht unterstellten Auftraggeber dazu, dem für den Vollzug verantwortlichen Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement (BVFD) sämtliche im Staatsvertragsbereich vergebene Aufträge mitzuteilen. Um einen Gesamtüberblick über das öffentliche Beschaffungswesen zu erhalten, verlangt der kantonale Gesetzgeber zusätzlich die Meldung der im Binnenmarktbereich erteilten Aufträge. Die Statistikpflicht umfasst dabei jene Aufträge, die im offenen und selektiven sowie im Einladungsverfahren vergeben wurden. Gleichermaßen

sind alle Aufträge im freihändigen Verfahren zu melden, deren Vergabesumme 50 000 Franken übersteigt oder die aufgrund einer Ausnahmeregelung (unabhängig ihrer Vergabesumme) ergangen sind.

Als Folge des bilateralen Abkommens mit der EU wurde der Kreis der vom Beschaffungsrecht erfassten Auftraggeber in den revidierten Submissionsbestimmungen weiter ausgedehnt. Namentlich gelangen die Vergabevorschriften auch auf Private zur Anwendung, die aufgrund eines ausschliesslichen oder besonderen Rechts in den Sektoren Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie Telekommunikation tätig sind. Im Weiteren unterstellt das bilaterale Abkommen die politischen Gemeinden und «Bezirke» (d.h. Regionen, Kreise und Bezirke) dem GPA, und zwar ungeachtet der Frage, ob diese für das konkrete Beschaffungsvorhaben Kantonsbeiträge erhalten.

Gestützt auf die erwähnte Statistikpflicht hat das BVFD alle dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellten Auftraggeber im Kanton aufgefordert, sämtliche im Staatsvertrags- und Binnenmarktbereich erfolgten, rechtskräftigen Vergaben zu melden. Zu diesem Zweck wurde den meldepflichtigen Beschaffungsstellen eine entsprechende Software zur Verfügung gestellt.

Das GATT/WTO-Übereinkommen gelangt nur auf Vergaben von Bauaufträgen, Dienstleistungen und Lieferungen zur Anwendung, die einen bestimmten Schwellenwert überschreiten. Im Kalenderjahr 2018 waren folgende Werte gültig:



Auftragsarten	Schwellenwert (exkl. MWSt)
• Bauaufträge	insgesamt über 8'700'000.-- Franken
• Lieferungen • Dienstleistungen	je über 350'000.-- Franken
• Lieferungen und Dienstleistungen in den Sektoren - Wasserversorgung - Energieversorgung - Verkehrsversorgung - Telekommunikation	je über 700'000.-- Franken

II. Ergebnisse

Im Folgenden werden die gemeldeten bzw. erfassten statistischen Kennzahlen für das Kalenderjahr 2018 dargestellt. Wie im Vorjahr wurden die Aufträge erfasst, die

einerseits gemäss GATT/WTO und andererseits in Anwendung der kantonalen Submissionsbestimmungen vergeben wurden.

A. Vergaben gemäss GATT/WTO

Das Auftragsvolumen bei den Vergaben gemäss den GATT/WTO-Vorschriften nahm im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr um rund 67 Mio. Franken ab und bewegt sich etwa im Niveau von 2016. Gesamthaft

wurden im Staatsvertragsbereich Vergaben im Wert von rund 195 Mio. Franken (exkl. MWSt) getätigt. Die beiden grössten Anteile fielen mit etwas über je 91 Mio. Franken auf den Kanton und die Sektorbetriebe.

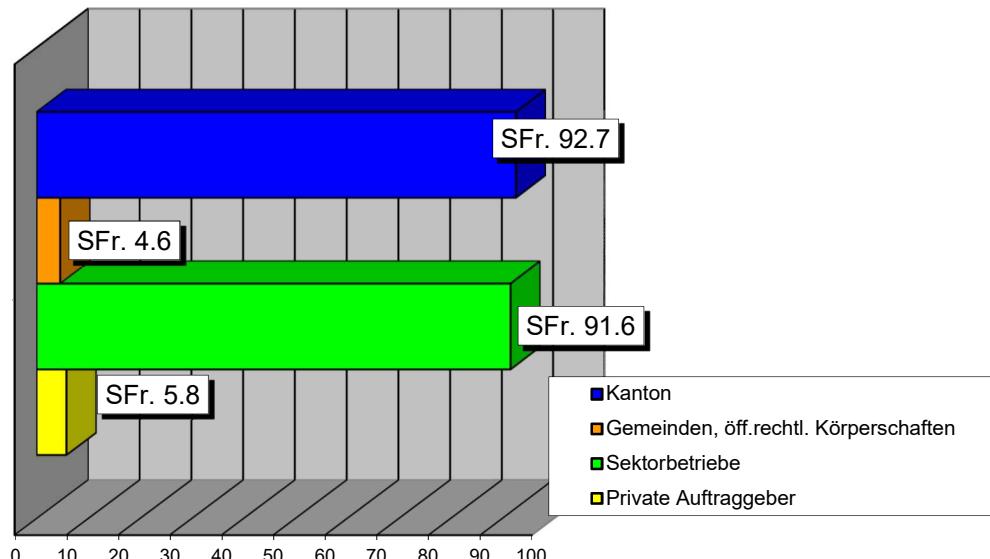
Tabelle 1: GATT/WTO-Vergaben 2018
unterteilt nach Auftraggeber / gesamtes Auftragsvolumen in Mio. Franken
(inkl. in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge):

2018: Total 194.6 Mio. Franken (exkl. MWSt)

2017: Total 261.8 Mio. Franken (exkl. MWSt)

2016: Total 210.3 Mio. Franken (exkl. MWSt)

2015: Total 125.1 Mio. Franken (exkl. MWSt)



Aus der nachstehenden Tabelle 2 ist ersichtlich, dass die Anzahl der Bauaufträge im Vergleich zum Vorjahr um fast 30% und die Auftragssumme um rund 45% gesunken ist. Während sich die Anzahl der Lieferungen mehr als verdoppelt hat, stieg die dazugehörige Auftragssumme um rund 33.8%. Die Anzahl der Dienstleistungsaufträge nahm im Vergleich zum Jahr 2017 um

über 50% zu, wobei sich das Auftragsvolumen mehr als verzweieinhalbacht hat. Total verzeichnete das Jahr 2018 eine Abnahme von 2 Aufträgen nach GATT/WTO und eine Verringerung der gesamten Auftragssumme um rund 60 Mio. Franken.

**Tabelle 2: GATT/WTO-Vergaben 2018
unterteilt nach Auftragsarten**

(ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
Vorjahreszahlen kursiv

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2018	Anzahl Aufträge 2017	Anzahl Aufträge 2016	Auftragssumme 2018 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2017 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2016 in Franken (exkl. MWSt.)
Bauaufträge	73	102	70	110.8 Mio.	202.1 Mio.	150.7 Mio.
Lieferungen	35	17	10	47.1 Mio.	35.2 Mio.	28.0 Mio.
Dienstleistungen	26	17	27	31.1 Mio.	12.0 Mio.	24.5 Mio.
Gesamttotal	134	136	107	189.0 Mio.	249.2 Mio.	203.3 Mio.

Im Kalenderjahr 2018 wurden insgesamt 115 Aufträge mit einem Volumen von rund 178 Mio. Franken im offenen Verfahren gemäss GATT/WTO vergeben. Im Rahmen des selektiven Verfahrens erfolgten keine Vergaben. Schliesslich wurden 19 Aufträge mit einem Beschaffungsvolumen von 11 Mio. Franken gestützt auf einen Ausnahmetatbestand im freihändigen Verfahren

vergeben. Dabei handelte es sich um Aufträge, welche grundsätzlich im offenen oder selektiven Verfahren zu vergeben gewesen wären, aber aufgrund gesetzlicher Ausnahmebestimmungen freihändig vergeben wurden (Art. 3 SubV).

**Tabelle 3: GATT/WTO-Vergaben 2018
unterteilt nach Verfahrensarten**
Vorjahreszahlen kursiv

Verfahrensart	Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2018	Anzahl Aufträge 2017	Anzahl Aufträge 2016	Auftragssumme 2018 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2017 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2016 in Franken (exkl. MWSt.)
offenes Verfahren	Bauaufträge	71	101	70	110.2 Mio.	179.1 Mio.	150.7 Mio.
	Lieferungen	28	10	9	43.0 Mio.	28.1 Mio.	27.4 Mio.
	Dienstleistungen	16	6	22	24.8 Mio.	9.1 Mio.	14.0 Mio.
	Total	115	117	101	178.0 Mio.	216.2 Mio.	192.2 Mio.
selektives Verfahren	Bauaufträge	0	1	0	0.0 Mio.	23.0 Mio.	0.0 Mio.
	Lieferungen	0	0	0	0.0 Mio.	0.0 Mio.	0.0 Mio.
	Dienstleistungen	0	0	0	0.0 Mio.	0.0 Mio.	0.0 Mio.
	Total	0	1	0	0.0 Mio.	23.0 Mio.	0.0 Mio.
freiheitliches Verfahren (Art. 3 SubV)	Bauaufträge	2	0	0	0.6 Mio.	0 Mio.	0 Mio.
	Lieferungen	7	7	1	4.1 Mio.	7.1 Mio.	0.6 Mio.
	Dienstleistungen	10	11	5	6.3 Mio.	2.9 Mio.	10.5 Mio.
	Total	19	18	6	11.0 Mio.	10.0 Mio.	11.1 Mio.
G E S A M T T O T A L		134	136	107	189.0 Mio.	249.2 Mio.	203.3 Mio.
Bagatellklausel	Bauaufträge	39	66	39	5.5 Mio.	12.5 Mio.	7.0 Mio.

Herkunft der berücksichtigten Anbieter bei Vergaben gemäss GATT/WTO

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der berücksichtigten Anbieter mit Sitz in Graubünden, gemessen am Auftragsvolumen, von 73.4% auf 37.8% stark gesunken, dafür ist der Anteil ausserkantonaler Anbieter gestiegen. Im Baubereich gingen im Jahr 2018 rund 53.4% der Aufträge an einheimische Anbieter. Bei den Lieferungen konnten 20.0% innerkantonale Anbieter berücksichtigt werden. Bei den Dienstleistungen schliesslich wurden

46.1% der Aufträge an Anbieter mit Sitz in Graubünden vergeben. Ungeachtet des Gesamtvolumens sind 2018 von den insgesamt 134 gemäss GATT/WTO erteilten Aufträgen 58 an innerkantonale und 74 an ausserkantonale Anbieter vergeben worden, was einem Anteil von 43.3% bzw. 55.2% entspricht.

Tabelle 4: GATT/WTO-Vergaben 2018
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / Auftragsvolumen
(ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
Total 2018: 189.0 Mio. Franken (exkl. MWSt)

		2018	2017	2016
■	Aufträge an innerkantonale Anbieter:	71.5 Mio. Franken	37.8%	73.4%
■	Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	116.1 Mio. Franken	61.4%	26.0%
■	Aufträge an ausländische Anbieter:	1.5 Mio. Franken	0.8%	0.6%

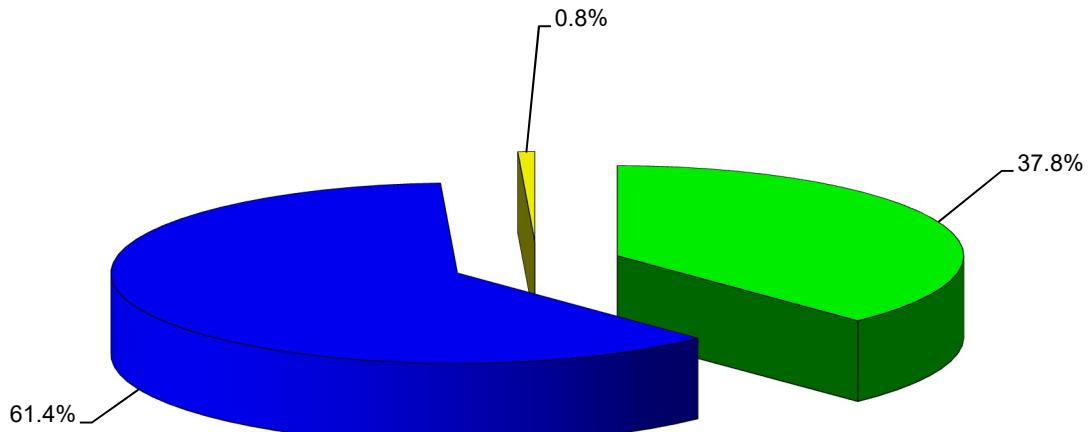


Tabelle 5: GATT/WTO-Vergaben 2018
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / erteilte Aufträge
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
Total 2018: 134 Aufträge

		2018	2017	2016
■ Aufträge an innerkantonale Anbieter:	58 Aufträge	43.3%	64.7%	45.8%
■ Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	74 Aufträge	55.2%	33.8%	50.5%
■ Aufträge an ausländische Anbieter:	2 Aufträge	1.5%	1.5%	3.7%

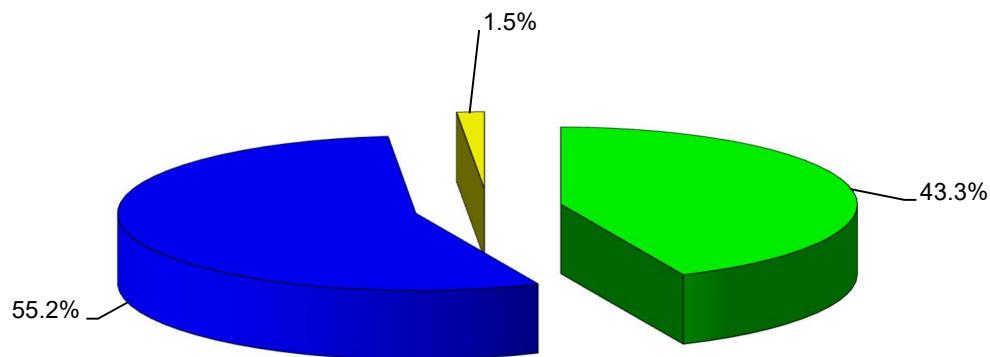


Tabelle 6: GATT/WTO-Vergaben 2018
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / Auftragsarten
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2018				Auftragssumme 2018 in Franken (exkl. MWSt.)	davon an innerkantonale Anbieter			
	Total	GR	CH	Aus- land		2018 in Franken	2018 in %	2017 in %	2016 in %
Bauaufträge	73	39	33	1	110.8 Mio.	53.9 Mio.	48.6%	84.9%	67.4%
Lieferungen	35	7	27	1	47.1 Mio.	4.2 Mio.	8.9%	5.4%	0.0%
Dienstleistungen	26	12	14	0	31.1 Mio.	13.4 Mio.	43.1%	78.8%	50.5%
Gesamttotal	134	58	74	2	189.0 Mio.	71.5 Mio.	37.8%	73.4%	56.1%

B. Vergaben gemäss Submissionsgesetz

Im Kalenderjahr 2018 wurde dem BVFD ein Auftragsvolumen von insgesamt rund 409.6 Mio. Franken (exkl. MWSt) gemeldet, das in Anwendung eines formellen Verfahrens gemäss Submissionsgesetz vergeben wurde. Der Anteil des Kantons fiel dabei wie im Vorjahr höher aus als das Beschaffungsvolumen der politischen

Gemeinden und der regionalen Körperschaften. Insgesamt vergab der Kanton Aufträge für rund 146.8 Mio. Franken (exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG). Der überwiegende Teil entfiel dabei wiederum auf Bauleistungen.

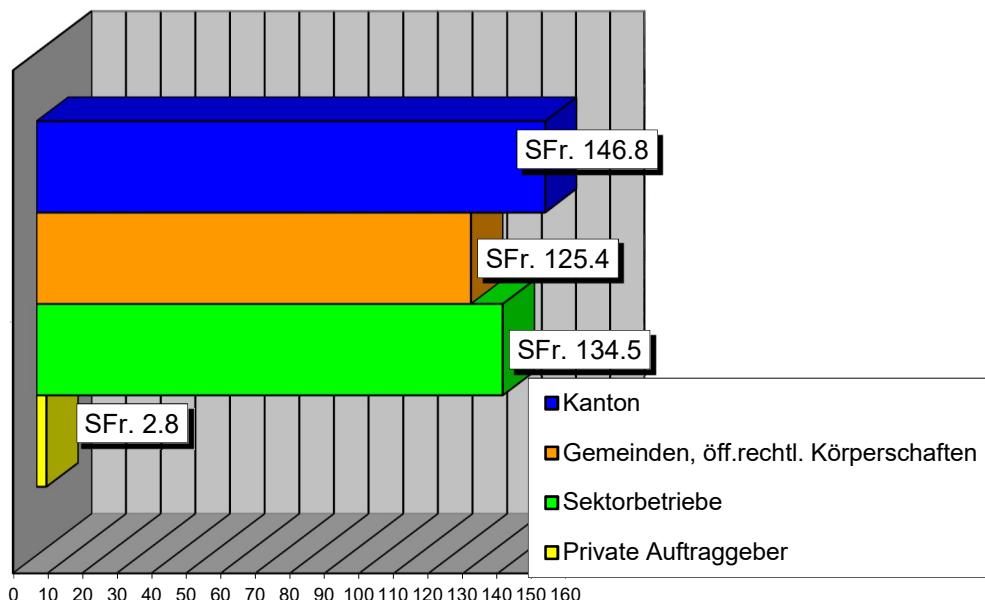
Tabelle 7: SubG-Vergaben 2018
unterteilt nach Auftraggeber / Auftragsvolumen in Mio. Franken
(exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)

Total 2018: 409.6 Mio. Franken (exkl. MWSt)

Total 2017: 297.8 Mio. Franken (exkl. (MWSt)

Total 2016: 353.2 Mio. Franken (exkl. (MWSt)

Total 2015: 341.8 Mio. Franken (exkl. (MWSt)



Im Jahre 2018 erfolgten insgesamt 1'235 Vergaben im Rahmen eines formellen Verfahrens gemäss Submissionsgesetz. Der Hauptanteil des gemäss SubG vergebenen und erfassten Beschaffungsvolumens entfiel mit rund 287.8 Mio. Franken auf Aufträge im Bauhauptgewerbe. Dies entspricht einer Zunahme von rund 30.0% im Vergleich zu 2017. Der Anteil der Aufträge im Bau Nebengewerbe beträgt rund 72.4 Mio. Franken, was ein Plus von 66.8% gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der

Umfang der Lieferungen und Dienstleistungen betrug rund 49.3 Mio. Franken (81.1% bzw. 19.9%). Die auf freiwilliger Basis im 2018 gemeldeten freihändigen Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG sind in der nachstehenden Tabelle nicht erfasst:



Tabelle 8: SubG-Vergaben 2018
unterteilt nach Auftragsarten
(exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2018	Anzahl Aufträge 2017	Anzahl Aufträge 2016	Auftragssumme 2018 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2017 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2016 in Franken (exkl. MWSt.)
Bauhauptgewerbe	584	416	597	287.8 Mio.	221.4 Mio.	239.1 Mio.
Baunebengewerbe	274	179	255	72.4 Mio.	43.4 Mio.	74.5 Mio.
Lieferungen	225	115	160	28.8 Mio.	15.9 Mio.	22.7 Mio.
Dienstleistungen	152	119	124	20.5 Mio.	17.1 Mio.	17.0 Mio.
Gesamttotal	1'235	829	1'136	409.6 Mio.	297.8 Mio.	353.2 Mio.

Wie bereits in den Vorjahren fällt der Anteil der in einem formellen Verfahren vergebenen Bauaufträge (Bauhaupt- und Baunebengewerbe) im Vergleich zu den Lieferungen und Dienstleistungen höher aus. In welchem Verfahren die einzelnen Auftragsarten vergeben wur-

den, ist aus den Tabellen 9 bis 12 ersichtlich. Die freiwillig gemeldeten und somit nicht vollständig erfassten freihändigen Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG wurden in die entsprechenden Auswertungen miteinbezogen.

Tabelle 9: SubG-Vergaben 2018
erfasste Aufträge im Bauhauptgewerbe unterteilt nach Verfahrensarten

■	307	Vergaben im offenen Verfahren	24.8%
■	0	Vergaben im selektiven Verfahren	0.0%
■	240	Vergaben im Einladungsverfahren	19.4%
■	37	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	3.0%
■	653	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	52.8%

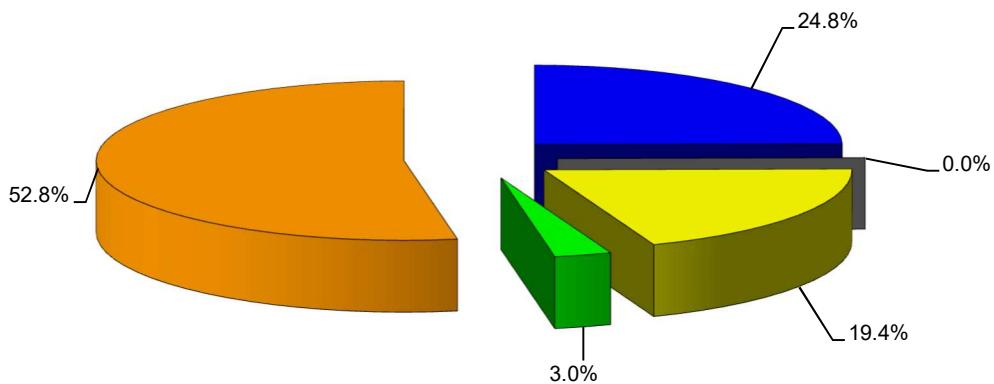


Tabelle 10: SubG-Vergaben 2018
erfasste Aufträge im Baubewerbe unterteilt nach Verfahrensarten

53	Vergaben im offenen Verfahren	1.8%
0	Vergaben im selektiven Verfahren	0.0%
165	Vergaben im Einladungsverfahren	5.7%
56	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	1.9%
2'634	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	90.6%

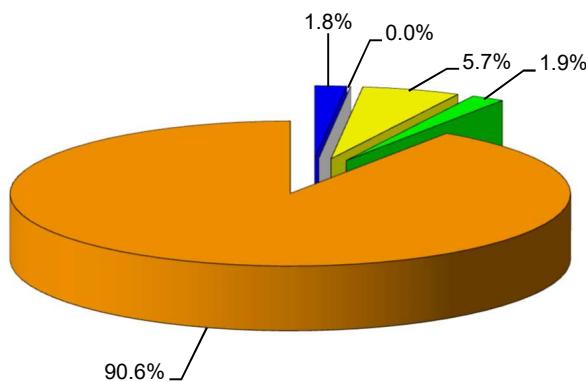


Tabelle 11: SubG-Vergaben 2018
erfasste Lieferungen unterteilt nach Verfahrensarten

23	Vergaben im offenen Verfahren	3.1%
0	Vergaben im selektiven Verfahren	0.0%
157	Vergaben im Einladungsverfahren	21.3%
45	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	6.1%
512	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	69.5%

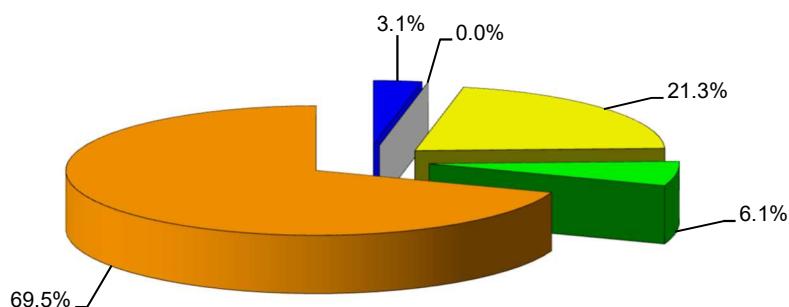
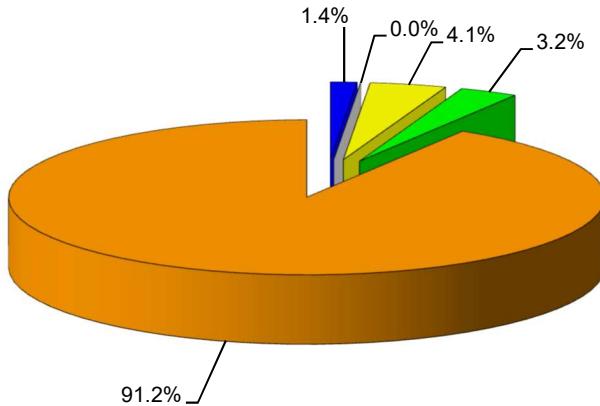


Tabelle 12: SubG-Vergaben 2018
erfasste Dienstleistungen unterteilt nach Verfahrensarten

	25	Vergaben im offenen Verfahren	1.4%
	0	Vergaben im selektiven Verfahren	0.0%
	72	Vergaben im Einladungsverfahren	4.1%
	55	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	3.2%
	1'583	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	91.2%



Herkunft der berücksichtigten Anbieter bei Vergaben gemäss SubG

Die Statistikauswertung der gemäss Submissionsgesetz erfolgten Vergaben zeigt, dass bei den meisten Beschaffungen innerkantonale Anbieter den Zuschlag erhalten haben. Der Anteil der Vergaben im Rahmen ei-

nes formellen Verfahrens mit Berücksichtigung innerkantonaler Unternehmungen hat im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft leicht abgenommen.



Tabelle 13: SubG-Vergaben 2018
Anzahl Aufträge unterteilt nach Verfahrens- und Auftragsarten / Anteil innerkantonale Anbieter

Verfahrensart	Auftragsarten	Schwellenwert in Franken (exkl. MWSt.)	Anzahl Aufträge 2018		Anzahl Aufträge 2017		Anzahl Aufträge 2016		
Offenes Verfahren	Bauhauptgewerbe	ab 500'000	307	280	229	216	320	307	
			91.2%		94.3%		95.9%		
	Baunebengewerbe	ab 250'000	53	36	25	22	56	29	
			67.9%		88.0%		51.8%		
	Lieferungen	ab 250'000	23	8	15	7	17	9	
			34.8%		46.7%		52.9%		
Selektives Verfahren	Dienstleistungen	ab 250'000	25	12	12	8	16	12	
			48.0%		66.7%		75.0%		
	Total		408	336	281	253	409	357	
			82.4%		90.0%		87.3%		
	Bauhauptgewerbe	ab 500'000	0	0	0	0	6	6	
			--		--		100.0%		
Einladungsverfahren	Baunebengewerbe	ab 250'000	0	0	1	0	6	4	
			--		0.0%		66.7%		
	Lieferungen	ab 250'000	0	0	0	0	1	1	
			--		--		100.0%		
	Dienstleistungen	ab 250'000	0	0	0	0	2	2	
			--		--		100.0%		
Freihändiges Verfahren nach Art. 3 SubV	Total		0	0	1	0	15	13	
			0.0%		0.0%		86.7%		
	Bauhauptgewerbe	unter 500'000	240	215	159	152	243	225	
			89.6%		95.6%		92.6%		
	Baunebengewerbe	unter 250'000	165	151	99	84	163	143	
			91.5%		84.8%		87.7%		
Freihändiges Verfahren nach Art. 14 SubG (keine Meldepflicht)	Lieferungen	unter 250'000	157	45	70	21	109	31	
			28.7%		30.0%		28.4%		
	Dienstleistungen	unter 250'000	72	55	59	48	61	55	
			76.4%		81.4%		90.2%		
	Total		634	466	387	305	576	454	
			73.5%		78.8%		78.8%		
GESAMTTOTAL FORMELLES SUBMISSIONSVERFAHREN				1'235	893	829	625	1'136	
				72.3%		75.4%		77.3%	
GESAMTTOTAL ALLER ERFASTEN VERGABEN	Bauhauptgewerbe	unter 300'000	653	605	790	732	632	586	
			92.6%		92.7%		92.7%		
	Baunebengewerbe	unter 150'000	2'634	2'181	3'027	2'504	2'921	2'353	
			82.8%		82.7%		80.6%		
	Lieferungen	unter 100'000	512	297	692	378	846	473	
			58.0%		54.6%		55.9%		
	Dienstleistungen	unter 150'000	1'583	1'296	1'872	1'489	1'604	1'306	
			81.9%		79.5%		81.4%		
	Total		5'382	4'379	6'381	5'103	6'003	4'718	
			81.4%		80.0%		78.6%		
	GESAMTTOTAL ALLER ERFASTEN VERGABEN				6'617	5'272	7'210	5'728	
					79.7%		79.4%		
						78.4%			

Die Auswertung der gemäss Submissionsgesetz erfolgten Vergaben auf Grundlage des Auftragsvolumens (siehe Tabelle 14) zeigt, dass bei den meisten Beschaffungen innerkantonale Anbieter den Zuschlag er-

halten haben. Rund 73.8% des Beschaffungsvolumens des Jahres 2017 wurde an Anbieter mit Sitz in Graubünden erteilt, was prozentual eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Tabelle 14: SubG-Vergaben 2018
Auftragsvolumen unterteilt nach Verfahrens- und Auftragsarten / Anteil innerkantonale Anbieter

Verfahrensart	Auftragsarten	Schwellenwert in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2018 in Mio. Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2017 in Mio. Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2016 in Mio. Franken (exkl. MWSt.)
Offenes Verfahren	Bauhauptgewerbe	ab 500'000	216.2 84.7%	165.7 93.7%	180.6 95.1%
	Baunebengewerbe	ab 250'000	23.3 64.6%	9.4 90.7%	7.7 20.5%
	Lieferungen	ab 250'000	5.9 33.3%	3.6 42.4%	1.5 46.1%
	Dienstleistungen	ab 250'000	3.6 41.6%	1.9 55.1%	2.1 80.0%
	Total		249.1 81.0%	180.5 92.2%	183.5 81.6%
Selektives Verfahren	Bauhauptgewerbe	ab 500'000	0.0 --	0.0 --	6.0 100.0%
	Baunebengewerbe	ab 250'000	0.0 --	1.7 0.0%	2.1 92.1%
	Lieferungen	ab 250'000	0.0 --	0.0 --	1.9 100.0%
	Dienstleistungen	ab 250'000	0.0 --	0.0 --	0.1 100.0%
	Total		0.0 0.0%	1.7 0.0%	10.1 98.3%
Einladungsverfahren	Bauhauptgewerbe	unter 500'000	48.4 87.3%	39.7 94.6%	43.5 92.5%
	Baunebengewerbe	unter 250'000	18.8 91.9%	10.2 83.0%	15.8 87.8%
	Lieferungen	unter 250'000	15.8 27.5%	6.2 28.9%	9.4 30.2%
	Dienstleistungen	unter 250'000	8.1 79.7%	8.2 84.0%	7.5 88.9%
	Total		91.2 77.2%	64.2 85.1%	76.1 83.5%
Freihändiges Verfahren nach Art. 3 SubV	Bauhauptgewerbe	kein Wert	23.2 57.6%	16.1 43.2%	9.0 70.0%
	Baunebengewerbe	kein Wert	30.2 13.0%	22.1 10.6%	19.0 13.9%
	Lieferungen	kein Wert	7.1 30.0%	6.1 5.4%	7.4 11.2%
	Dienstleistungen	kein Wert	8.8 49.4%	7.1 50.9%	6.7 54.6%
	Total		69.2 34.2%	51.4 25.7%	42.2 31.9%
GESAMTTOTAL FORMELLE VERFAHREN			409.6 72.3%	297.8 78.7%	353.2 76.5%
Freihändiges Verfahren nach Art. 14 SubG (keine Meldepflicht)	Bauhauptgewerbe	unter 300'000	47.2 90.8%	58.1 92.5%	36.0 91.8%
	Baunebengewerbe	unter 150'000	33.0 76.2%	39.6 76.5%	35.4 80.8%
	Lieferungen	unter 100'000	14.1 41.5%	16.2 42.0%	14.1 42.3%
	Dienstleistungen	unter 150'000	37.2 78.9%	45.7 78.3%	37.0 78.0%
	Total		131.6 78.5%	159.5 79.3%	122.5 78.7%
GESAMTTOTAL ALLER ERFASTEN VERGABEN			541.2 73.8%	457.3 78.9%	475.7 77.1%



Tabelle 15: SubG-Vergaben 2018
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / gesamtes Auftragsvolumen
(exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)
Total 2018: 409.6 Mio. Franken

		2018	2017	2016
 Aufträge an innerkantonale Anbieter	295.9 Mio. Franken	72.3%	78.7%	76.5%
 Aufträge an ausserkantonale Anbieter	104.8 Mio. Franken	25.6%	19.2%	22.5%
 Aufträge an ausländische Anbieter	8.9 Mio. Franken	2.2%	2.1%	1.0%

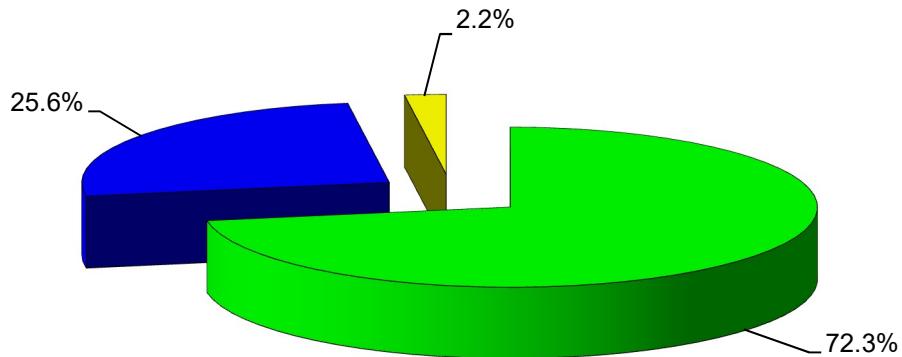


Tabelle 16: SubG-Vergaben 2018
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / erteilte Aufträge
(exkl. freihändige Vergaben Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)
Total 2018: 1'235

		2018	2017	2016
 Aufträge an innerkantonale Anbieter	893 Aufträge	72.3%	75.4%	77.3%
 Aufträge an ausserkantonale Anbieter	307 Aufträge	24.9%	22.6%	21.0%
 Aufträge an ausländische Anbieter	35 Aufträge	2.8%	2.1%	1.7%

